

Wir für den Sport.

Gemeindesportverband Leopoldshöhe e.V

Gemeinde Leopoldshöhe
Bürgermeister Schemmel
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

Gemeindesportverband
Leopoldshöhe e.V.
Andreas Brinkmann
Oststraße 35
33818 Leopoldshöhe
Tele. 05208 / 700991
Fax. 05208 / 700993
Mobil. 0172/ 5169258
E-Mail:
brinkmann.baubetreuung@web.de

12.11.2007

E 16.11.07 SP

Sportstättenkonzept und Verwendung der Sportstättenpauschale

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Vorstandssitzung des Gemeindesportverbandes am 05.11.2007 hat sich folgende Beschlüßlage ergeben:

1. Aus Sicht des Gemeindesportverbandes ist es für die Erstellung eines aussagekräftigen Sportstättenkonzeptes unumgänglich, das auch die Turn- und Sporthallen in die Erhebung und Bewertung nach dem Muster der Außenanlagen einbezogen werden. Zu einer solchen Erhebung gehören auch Sportstätten die sich nicht auf dem Gebiet der Gemeinde Leopoldshöhe befinden, jedoch von Leopoldshöher Vereinen genutzt werden. Dies gilt insbesondere für die Sporthalle Wülfer und das Hallenbad Helpup. Sollten diese von uns aufgeführten Punkte noch nicht Bestandteil des Auftrages, des von Ihnen ausgesuchten Büros sein, bitten wir um Ergänzung. Des weiteren möchten wir Sie bitten, uns nach Erstellung des Sportstättenkonzeptes dieses zur Beratung vorzulegen. Nach eingehender Prüfung und Beratung werden wir dann zu dem vorgelegtem Konzept Stellung nehmen. Außerdem sollte zu einer Info-Veranstaltung mit den betroffenen Sportvereinen eingeladen werden.
2. Der Gemeindesportverband ist mit der bisherigen Form der Verwendung der Landes-Sportstättenpauschale nicht mehr einverstanden. Eine Förderung von einzelnen Großprojekten wie die Errichtung von Vereinsheimen halten wir für sozial unausgewogen und nicht im Sinne des sportlichen Allgemeinwohls. Die knappen zu Verfügung stehenden Mittel sollten nach unserer Ansicht in mehrere kleine Fördermaßnahmen fließen. Die hier für erforderlichen Anträge haben die Vereine über den Gemeindesportverband an die Verwaltung zu stellen. In einer gemeinsamen Diskussion (Sportverband, Verwaltung, Rat) könnte dann entschieden werden, welche Projekte im Folgejahr gefördert werden sollten. Alle weiteren Anträge werden ins Folgejahr übernommen und erneut beraten. Auf diesem Wege hoffen wir eine gerechtere Sportförderung zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Brinkmann
Andreas Brinkmann
Vorsitzender